

Trickdiebstahl auf Kaufland-Parkplatz: 74-Jährige um ihr Vermögen betrogen

In Germersheim wurde einer 74-jährigen beim Einkaufen auf dem Kaufland-Parkplatz die EC-Karte gestohlen. Polizei sucht Zeugen.

In Germersheim ereignete sich am Dienstagmittag ein hinterhältiger Trickdiebstahl, der die örtlichen Behörden alarmiert hat. Eine 74-jährige Frau wurde auf einem Parkplatz in der Mainzer Straße Opfer eines gut geplanten Übergriffs. Das perfide Vorgehen der Täter zielt darauf ab, Menschen in der Öffentlichkeit abzulenken, um unbemerkt wertvolle Gegenstände zu stehlen.

Als die Dame auf dem Kaufland-Parkplatz an ihrem Fahrzeug stand, kam ein Unbekannter auf sie zu. Er täuschte eine Panne vor, um ihre Aufmerksamkeit zu erlangen. Während die Seniorin verwirrt und abgelenkt war, nutzte ein Komplize die Gelegenheit, um sich unauffällig am Kofferraum des Fahrzeugs zu schaffen zu machen. In diesem Moment entwendete er die EC-Karte aus dem Geldbeutel der Frau, die im Auto gelassen worden war.

Die Folgen des Diebstahls

Nachdem die Täter erfolgreich an die Daten gelangten, hoben sie kurze Zeit später nahezu 2000 Euro vom Bankkonto der Frau ab. Dieses schnelle Vorgehen zeigt, wie wichtig es ist, in der Öffentlichkeit wachsam zu sein und sich nicht von vermeintlichen Notsituationen ablenken zu lassen. Trickdiebstähle wie dieser sind eine ernstzunehmende

Bedrohung und können auch in anderen Städten und Gemeinden so oder ähnlich stattfinden.

Die Polizei von Germersheim hat bereits die Ermittlungen aufgenommen und sucht nun nach Zeugen, die möglicherweise etwas Verdächtiges auf dem Parkplatz beobachtet haben. Jeder, der Hinweise zu den Tätern oder zu dem Vorfall geben kann, wird gebeten, sich unter der Telefonnummer 07274 9580 oder per E-Mail an pigermersheim@polizei.rlp.de zu melden. Die Zusammenarbeit der Bevölkerung ist entscheidend, um die Täter schnell zur Rechenschaft zu ziehen und die Sicherheit auf den Straßen zu erhöhen.

Die Vorgehensweise der Täter stellt einen alarmierenden Trend dar, der nicht nur in Germersheim, sondern in vielen Städten zu beobachten ist. Die Distanz zwischen Opfern und Tätern wird durch geschickte Ablenkung verringert, was umso mehr Anlass zur Vorsicht gibt. Besonders ältere Menschen, die oft ein höheres Vertrauen in die Gutmütigkeit ihrer Mitmenschen setzen, sind häufig Ziel solcher Tricks.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de